

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 28 (1950)
Heft: 3

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesangssektion

Proben im Bristol am 21. und 28. April 1950.

Photosektion

Mittwoch, den 12. April 1950: Sitzung um 20 Uhr im Clublokal zu Webern. Orientierung über die Produkte der Ilford Ltd., London, und Demonstrationen über den Robott. Referent: Herr Ott, Zofingen. Wir erwarten an diesen lehrreichen Demonstrationen grosse Beteiligung.

Orchestersektion

Proben jeden Montag im Clublokal zu Webern. Clubkameraden, die dem Orchester als Mitspieler beizutreten wünschen, sind jederzeit willkommen.

Subsektion Schwarzenburg

22. April: Abseilübung im Allmendhölzli. Leiter: Karl Kisslig.

MITGLIEDERLISTE

Neueintritte

Boris Helmut, Hilfsarbeiter, Steinhaus (Eintritt in Subsektion Schwarzenburg)
Job Walter, eidg. Beamter, Stauffacherstrasse 18, Bern
Ris Hans, Forstingenieur, Oranienburgstrasse 7, Bern
Schenker Urs, stud. jur., Optingenstrasse 31, Bern.

Übertritte

Gamma-Käser Max, Heizer, Sonnenweg 17, Gümligen, von Sektion Gotthard.

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Monatsversammlung vom 1. März 1950 im Casino

Vorsitz: Herr O. Stettler.

Anwesend ca. 220 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende eröffnet um 20.15 Uhr die Sitzung und begrüsst den Referenten des zweiten Teils, Herrn W. Hofstetter. Unter den Anwesenden befindet sich heute Herr H. Lips, der noch rüstig und mit vielseitigen geistigen Interessen in den nächsten Tagen seinen 90sten Geburtstag feiern kann. Der Präsident gratuliert ihm herzlich; er hofft, ihn nicht zum letztenmal in unserem Kreise zu sehen und wünscht ihm noch einige schöne Jahre. Sodann wird Herrn Lips ein Blumenstrauss überreicht, und die Gesangssektion singt ihm zu Ehren das Lied «Aus der Jugendzeit, aus der Jugendzeit klingt ein Lied mir immerdar».

Das Protokoll der Februarsitzung wird stillschweigend genehmigt und neun Aufnahmege suchen wird einstimmig entsprochen. Durch den Tod verlor die Sektion ihr Mitglied Charles Roches (Eintritt 1905); zu seinen Ehren erheben sich die Anwesenden von den Sitzen.

Zur schweizerischen Ausstellung alpiner Kunst macht der Propagandaleiter, Herr P. Howald einige Ausführungen. Vor allem werden noch geeignete Plätze zum Aufhängen des Plakates gesucht. Clubkameraden, welche gut Englisch können, möchten sich für eine Radioreportage zur Verfügung stellen. Für die Aufsicht im Gewerbemuseum während der Ausstellung werden noch 12 Herren benötigt.

Der Vorsitzende spricht den an der Leitung und Durchführung des Kurses über erste Hilfe bei Bergunfällen beteiligten Herren, Dr. H. Lüthi, O. Tschopp und G. Pellaton seinen besten Dank aus.

In der allgemeinen Umfrage kommt Herr Zeerleder auf den Austausch von Touristen mit dem slowenischen Alpenclub zu sprechen; er vermutet hinter dieser Aktion andere als rein touristische Interessen. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Mitteilung in den Clubnachrichten auf Veranlassung des CC erfolgte; es sei nicht glaubhaft, dass damit politische Ziele verbunden seien.

Den zweiten Teil des Abends bestreitet Herr W. Hofstetter mit seinem Lichtbildervortrag über «Quel mazzolin di fiori». Seine Ausführungen ernten reichen Beifall und um 22.30 Uhr schliesst der Vorsitzende unter bester Verdankung die Sitzung.

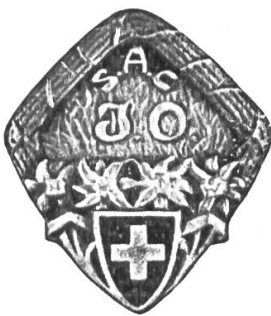
Der Sekretär: *Faesi*.

Photosektion

Zur Januarsitzung fanden sich die Mitglieder in einem etwas ungewohnten Lokal zusammen. Im Physikzimmer des städtischen Gymnasiums empfing uns Herr Dr. Paul Suter zu einem Experimentalvortrag «Filter». Vorerst konnten wir mit grossem Erstaunen feststellen, dass die Schulbänke die heute etwas «Umfangreicher» von dazumal doch noch zu beherbergen vermochten. Der ausgezeichnete Vortrag wurde in lehrreicher Weise geschickt durch grundlegende Experimente unterbaut. Die Darlegungen werden sicher dazu beitragen, den Teilnehmern die praktische Anwendung der photographischen Filter zu erleichtern und damit viele Steine aus dem Wege zu räumen. Die Anwesenden dankten dem Referenten für seine instruktiven Ausführungen durch herzlichen Applaus.

Die Versammlungen im Februar und März standen im Zeichen der Stellungnahme zu verschiedenen Anträgen zuhanden der Delegiertenversammlung SAPV, der Wahl der Abgeordneten bzw. deren Berichterstattung über den Verlauf der Zusammenkunft in Genf. An den Abenden gelangten überdies einmal die Farbenbilder des SAPV-Wettbewerbes zur Projektion, das andere Mal lagen die Bilder der Meisterklasse des SAPV zur Betrachtung vor. Die Bildbesprechungen übernahmen abwechselungsweise unser Präsident und der technische Leiter.

Mit dem 28. Februar ging der von Herrn Kündig während drei Abenden durchgeführte Porträtkurs zu Ende. Die Kursteilnehmer wissen die geleistete Vorarbeit des Vortragenden für seine ausgezeichneten Referate und praktischen Übungen im Gebiete dieses äusserst heiklen Gebietes der Photographie zu schätzen. *E. W.*



DIE SEITE DER JUNIOREN

Skitourenwoche vom 16.—22. April 1950

Leider muss ich alle enttäuschen, die sich besonders auf die Skitouren im Vereina- und Grialetschgebiet gefreut haben. Im letzten Moment haben wir in Erfahrung gebracht, dass das ganze Gebiet während dieser Zeit durch Flab-Schiessübungen unsicher gemacht wird. Eine zeitliche Verschiebung des Kurses kommt nicht in Frage, da die Frühlingsferien zu kurz sind.

Graubünden ist reich an prachtvollen Skigebieten, so dass uns das Flab-Schiessen kein allzu grosses Kopfzerbrechen verursachte. Der Frühlingskurs wird während der gleichen Zeit im Gebiet der *Jürg-Jenatsch-Hütte* durchgeführt. Ich bin überzeugt, dass alle Teilnehmer begeistert sein werden.

Wer kann am Kurs teilnehmen? Muss wie früher jeder Teilnehmer einen Sommergebirgskurs absolviert haben? Nein, dieser Frühlingskurs ist allen Junioren offen. Als einzige Bedingung müssen wir stellen: genügende Beherrschung der